

Liebe Fernwärmekunden,

wir möchten mit dieser Information auf das **Schreiben der SWBB an alle Kunden vom 23.07.25** eingehen. Darin wurde informiert, dass die **Formel für den Arbeitspreis ab 2026** geändert wird.

Nach den gesetzlichen Grundlagen müssen die Indizes in einer Preisformel die tatsächlichen Kosten des Lieferanten widerspiegeln. Das war bei der alten RMHKW Formel nicht der Fall. Obwohl das RMHKW praktisch kein Gas oder Öl verbraucht, waren sie in der Preisformel mit einem großen Anteil enthalten. Die SWBB mussten sich deshalb an diesen Indizes orientieren, dazu ist sie rechtlich verpflichtet.

Dass die Kostenanteile in der neuen Arbeitspreisformel der SWBB den wahren Kostenanteilen entsprechen, konnten wir von der IGFW-BB in den Vertragsverhandlungen plausibilisieren.

Leider sind die Formeln und die benutzten Indizes nur mit Hintergrundwissen und einigem Aufwand zu verstehen und nachzuvollziehen - wir tun hierbei unser Bestes für alle Fernwärmekunden.

Was bedeutet das aber jetzt für den Fernwärmepreis für uns Kunden?

Wir haben uns die Mühe gemacht - danke hierzu an Richard Haas - die Entwicklung der Preisformel alt (2025) gegen neu (2026) für die letzten Jahre gegenüber zu stellen. Wie die Grafik im Anhang zeigt, laufen die Preisformeln weitgehend parallel für die letzten Jahre. Die aktuellen Werte zeigen sogar einen Preis für 2026 an, der ein wenig unter dem für 2025 liegt - aber hierzu muss unbedingt festgehalten werden: das sind noch nicht die letzten Werte, die für 2026 relevant sind, das kann sich im Herbst noch ändern, wenn die aktuellen statistischen Werte bekannt sind. Was wir aber daraus schließen können ist:

Allein durch die Umstellung auf die neue Preisformel wird sich der Preis für die Fernwärme für 2026 nicht oder allenfalls geringfügig erhöhen.

Wie die Entwicklung in der Zukunft aussieht, das lässt sich nur grob schätzen. Die neuen Preisformeln (beide, RMHKW und SWBB) enthalten jetzt keinen Erdöl -Anteil mehr und einen geringeren Gasanteil. Dafür wurden Indizes wie die Erzeugerpreise "Elektrischer Strom" sowie "Investitionsgüter" aufgenommen. Die Formel soll die Kostenstruktur der Erzeuger besser abbilden. Das ist ja der Sinn dieser Preisänderungsklausel: Es werden nicht die Ist-Kosten jedes Jahr neu berechnet und an die Kunden weitergegeben, sondern nur die statistischen Mittelwerte der Entwicklung deutschlandweit erhoben, als Grundlage für Preisänderungen (in beide Richtungen). Haben die SWBB oder das RMHKW höhere Kostensteigerungen als diese Mittelwerte, können sie diese nicht an die Kunden durchreichen (und umgekehrt). Dafür bekommen wir als Kunden eine stabile Preisänderung jedes Jahr, die nicht auf einzelne Faktoren bei unseren Erzeugern zurückgeht.

Wenn wir uns erlauben, aus der Entwicklung der Preisformel für die letzten Jahre einen Rückschluss für die kommenden Jahre zu ziehen, dann wirken die neuen Indizes eher ausgleichender mit geringeren Spitzenausschlägen. Sofern es keine neuen, starken Schwankungen im Erdöl- oder Erdgaspreis gibt, würden die Formeln weitgehend parallel laufen. Kommt ein Preissprung, bei Erdöl zum Beispiel, dann wäre die neue Formel positiv für uns.

Die tatsächlichen Preise für 2026 wird die SWBB Anfang November veröffentlichen, dann stehen die dazu notwendigen Tabellen des Statistischen Bundesamts zur Verfügung.

Unseren Kampf für einen **sachgerechten Bezugspreis für die Abwärme aus dem RMHKW** werden wir im Herbst verstärkt weiterführen. Aktuell läuft die Antwortfrist für unseren Widerspruch zum

Auskunftersuchen beim Zweckverband RBB (RMHKW) nach dem Landesinformationsfreiheitsgesetz (LIFG). Bekommen wir wieder keine Daten zur Kostenberechnung der Abwärme, werden wir die nächsten Schritte einleiten. Wir werden Sie und die Öffentlichkeit dann informieren.

Werden Sie bei uns Mitglied und unterstützen Sie uns damit. Nur gemeinsam sind wir stark. Einen Mitgliederantrag finden Sie auf unserer Webseite.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Götde / Dr. Richard Haas

Vorstand



IG Fernwärme Böblingen e.V.

<https://igfw-bb.de>
vorstand@igfw-bb.de